

Knoten und Stiche

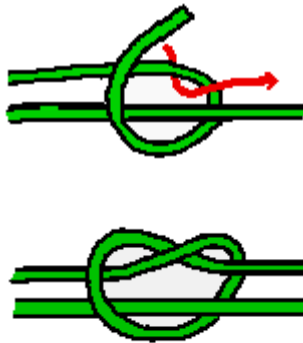
SPIERENSTICH

Der Spierenstich dient zum Sichern einer Leine gegen Lösen.

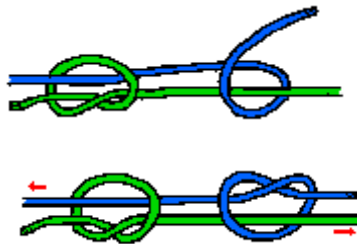
Gleichzeitig kann man mit dem Spierenstich auch zwei Leinen verbinden.

Der Spierenstich hat den Halbschlag als Sicherung beim Rettungsknoten abgelöst.

Hier der Spierenstich als Sicherung.



Und hier der Spierenstich zum Verbinden zweier Leinen.

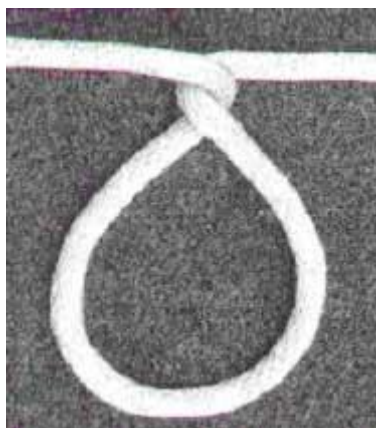


HALBSCHLAG

Der **Halbschlag** ist nur in Verbindung mit anderen Knoten und Stichen anzuwenden

Er dient zum Führen von Gegenständen in Zugrichtung und als Sicherung von Knoten und Stichen gegen unbeabsichtigtes Lösen.

Der Halbschlag wird nicht mehr zur Sicherung des freien Endes beim Rettungsknoten eingesetzt.



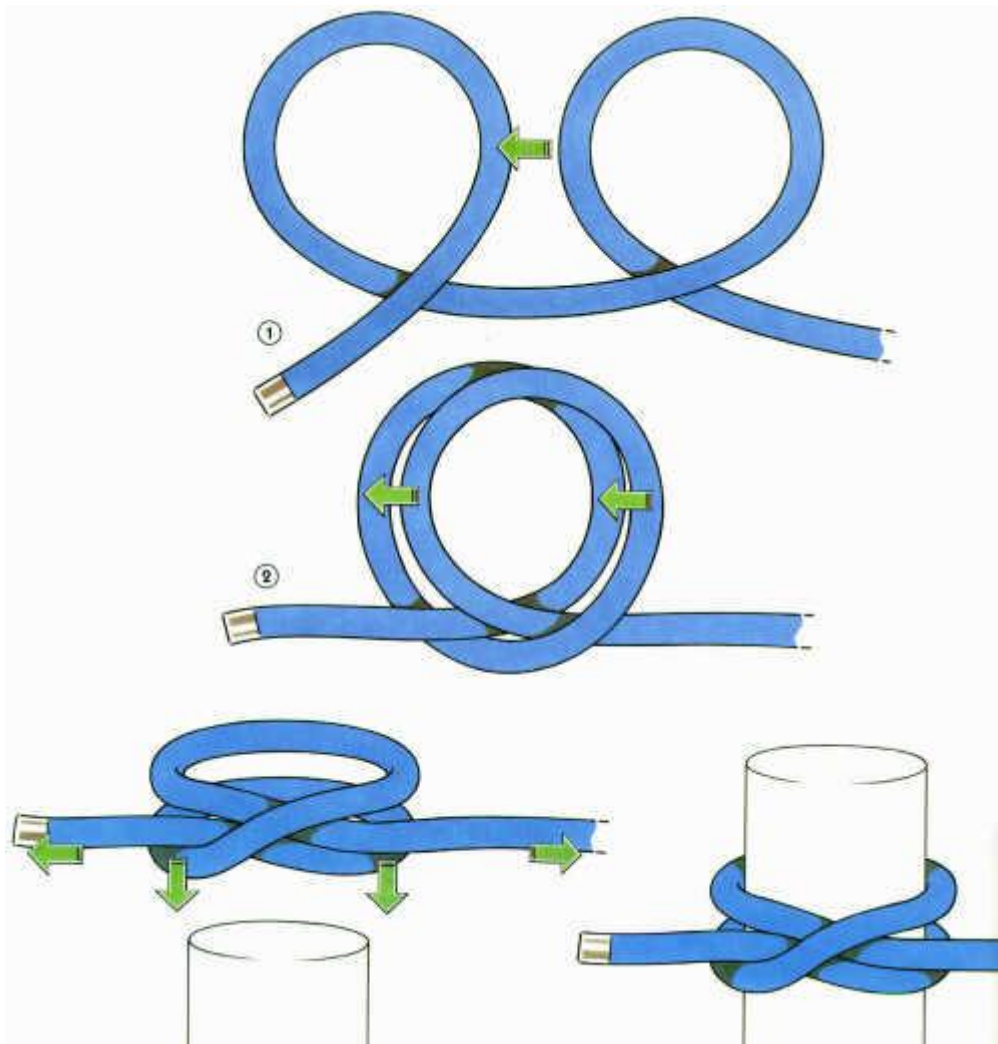
MASTWURF, GELEGT

Der **Mastwurf** wird dort verwendet, wo nur ein Leinenende unter Zug steht.

Gelegt wird der Mastwurf z. B. um den Saugkorb.

Weiter dient der Mastwurf zum Befestigen von Leinen, auch wenn sie unter Zug stehen, oder zum Aufziehen von Gegenständen.

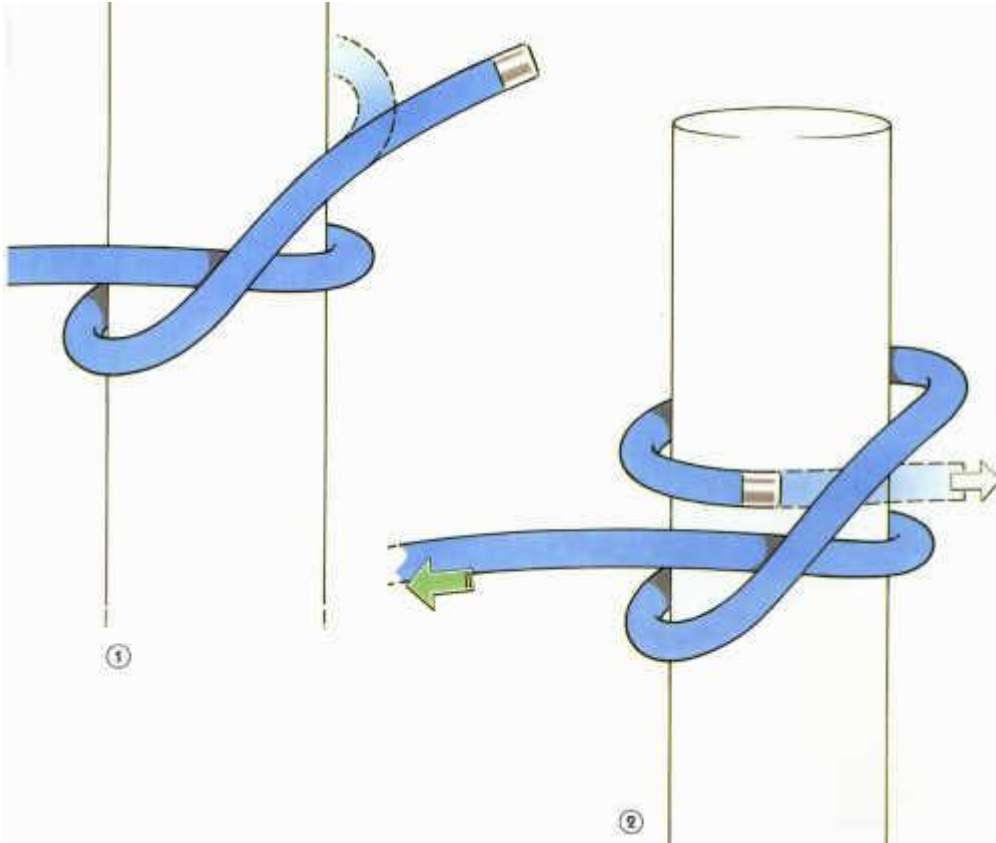
Beim Leistungsabzeichen "Löschen" machen der Schlauchtruppführer und der Schlauchtruppmann einen Mastwurf mit Halbschlag um ein CM-Strahlrohr mit Schlauch.



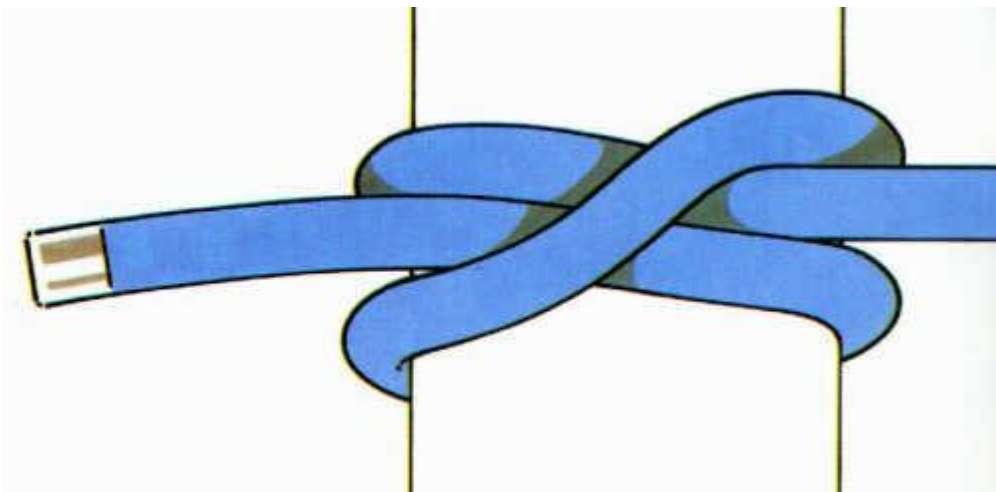
MASTWURF GESTOCHEN

Für den gestochenen Mastwurf gilt das Gleiche wie beim Mastwurf gelegt. Er wird dort verwendet, wo der Mastwurf nicht gelegt werden kann, z.B. beim Belegen der Aufziehleine der dreiteiligen Schiebeleiter an der Sprosse.

Beim Leistungsabzeichen "Löschen" muss der Melder den Mastwurf gestochen zeigen.



So wird der Mastwurf gestochen....



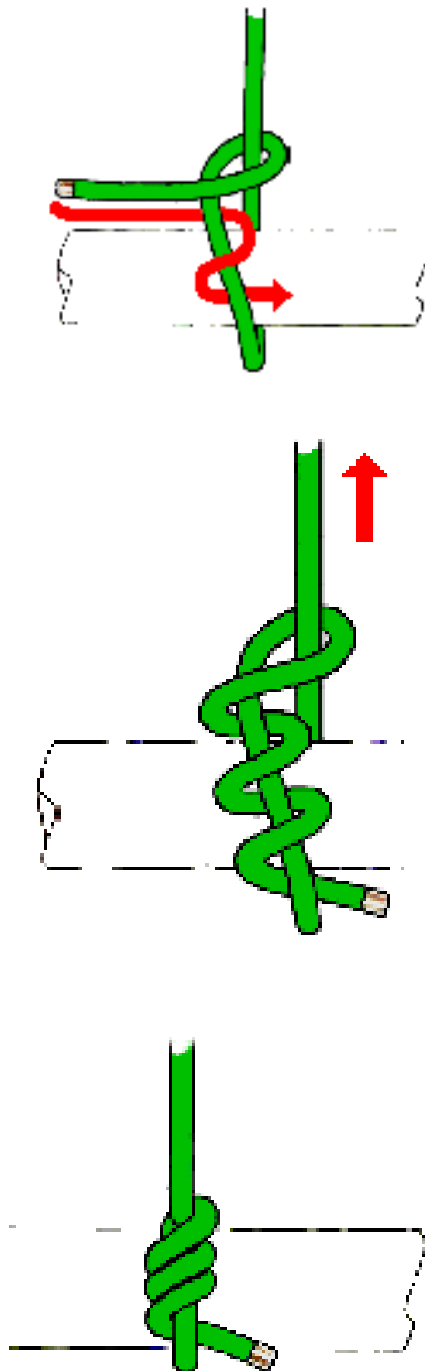
...und so sieht er fertig aus

ZIMMERMANNSCHLAG

Der **Zimmermannschlag** ist eine zusammenziehbare Schlinge, die mit einem Leinenende hergestellt wird. Dieses Leinenende muss mindestens dreimal unterschlagen werden.

Der Zimmermannschlag dient zum Befestigen von Leinen, z.B. einer Signalleine am Arm.

Beim Leistungsabzeichen "Löschen" macht der Maschinist einen Zimmermannschlag an einem Holm o.ä.

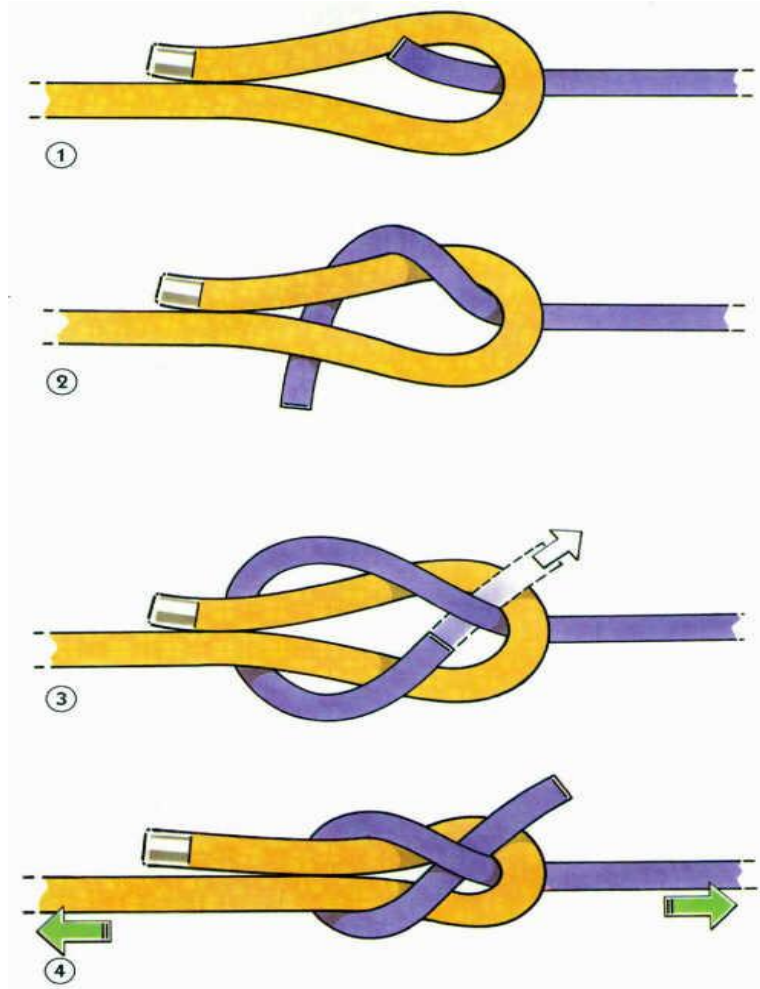


SCHOTENSTICH

Der einfache **Schotenstich** dient zum Verbinden zweier, auch ungleich starker, Leinen

Man kann damit auch eine Leine am Auge oder in der Mitte einer anderen Leine befestigen.

Beim Leistungsabzeichen "Löschen" wird dieser Knoten nicht verlangt.



SCHOTENSTICH MIT AUFZIEHSCHLAUFE

Die Anwendungsmöglichkeiten des **Schotenstichs/ Schotensteks mit Aufzugschlaufe** sind die gleichen wie beim einfachen Schotenstich.

Der Schotenstich mit Aufzugschlaufe kann jedoch auch unter Belastung gelöst werden.

Beim Leistungsabzeichen "Löschen" wird der Schotenstich mit Aufzugschlaufe nicht verlangt.



PFAHLSTICH

Der **Pfahlstich** dient zur Herstellung einer nicht zuzieh baren Schlinge, z.B. einer Rettungs- oder Sicherungsleine am Körper, zum sicheren Belegen von Booten.
Der Pfahlstich ist nur anwendbar mit einem freien Leinenende.



BRUSTBUND (RETTUNGSKNOTEN)

Der **Brustbund** ist eine Rettungsschlinge mit Pfahlstich und Spierenstich.

Die Rettungsleine wird so um den Nacken gelegt, dass das freie Leinenende den Boden berührt. Beide Leienteile unter der Achsel hindurchführen und auf dem Rücken gegenseitig verschlingen. Beide Leienteile wieder vor die Brust ziehen und dort straff sitzend mit dem Pfahlstich verbinden. Beachte Sie, dass das freie Leinenende auf keinen Fall belastet werden darf.

Das freie Ende der Leine ist dann mit einem **Spierenstich** zu sichern.

Wichtig: Bei Rettungs- und Selbstrettungsübungen ist nach § 15 der UVV Feuerwehr eine zweite **Fangleine** als Sicherungsleine mit Rettungsschlinge und Pfahlstich anzulegen.

Beim Leistungsabzeichen "Löschen" wird der Rettungsknoten vom Angriffstruppführer und vom Angriffstruppmann gefordert.



Der Brustbund von vorne

Achtung: Hier wird ein Brustbund mit der falschen Sicherung gezeigt.



Der Brustbund von hinten

FEUERWEHR- VERZWEIFLUNGSKNOTEN

Ein bei Übungen und Einsätzen leider oft anzutreffender "Knoten"

für den es keinerlei Regeln gibt.

Seine Festigkeit ist genauso variabel, wie seine äußere Erscheinungsform.

Er sollte besser durch einen feuerwehrtechnischen Knoten ersetzt werden. !!!!!